

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Kontaktstelle	Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg
Telefon	+49 3301601-3500
Fax	+49 3301601-3519
E-Mail	vergabestelle@oberhavel.de
URL	<a href="https://www.oberhavel.de">https://www.oberhavel.de</a>

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56G59>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56G59/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Der Landkreis Oberhavel beabsichtigt, im Jahr 2024 einen zertifizierten Practitioner-Kurs nach der Marte Meo Methode für pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten anzubieten.

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Konzeption und Durchführung einer entsprechenden Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten im Landkreis Oberhavel zum Marte Meo Practitioner (Grundkurs).

## Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg

## Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Juni-Dezember 2024,

## Zuschlagskriterien

Siehe Vergabeunterlagen

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

# Ö037.24: Zertifizierungskurs Marte Meo Practitioner (Grundkurs)

VO: UVgO

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung vorliegt

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

(Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Erklärung ein Nachweis vorzulegen.

(Bei Bietergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mittels Formular 4.0 "Eigenerklärung zur Eignung" der Vergabeunterlagen:

- Erklärung, dass in den letzten drei (3) abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (in Art und Umfang), ausgeführt worden sind.

Auf gesondertes Verlangen ist mindestens eine (1) Referenz über die Erbringung vergleichbarer Leistungen aus den letzten drei Jahren mit folgenden Angaben zu benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten (Telefonnummer oder E-Mail), kurze Beschreibung des Leistungsinhalts, Ausführungszeitraum.

Eine im vorgenannten Sinne vergleichbare Leistung muss dabei kumulativ mindestens folgende Anforderungen je Referenz erfüllen:

- Die Leistung wurden ganz oder teilweise im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Ablauf der Angebotsabgabefrist (Stichtag) erbracht.
- Die Referenz muss Leistungen zur Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen bezüglich der Marte Meo Methode für pädagogische Fachkräfte im frühkindlichen Bereich beinhalten.

Bei einer Bietergemeinschaft ist die Referenz von den Mitgliedern insgesamt zu erbringen.

Mittels Formular 4.1 "Eigenerklärung Ausschlussgründe" der Vergabeunterlagen:

- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren, Liquidation und schweren Verfehlungen
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB
- Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

(Bei Bietergemeinschaften sind diese Erklärungen von jedem Mitglied zu erbringen.)

## Sonstige

Die Angebotsabgabe ist durch Einzelbieter oder Bietergemeinschaften zulässig.

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

## Wesentliche Zahlungsbedingungen

Gemäß Vergabe- und Vertragsunterlagen, insbesondere Punkt 9 der Leistungsbeschreibung

## Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

-keine-

**Schlusstermin für den Eingang der Angebote**  
**Bindefrist des Angebots**

14.05.2024 um 08:00 Uhr  
06.06.2024

## Zusätzliche Angaben

1. Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO; Ausgabe 2017).
2. Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).
3. Fragen oder Hinweise sind möglichst bis spätestens zum 07.05.2024 über den Vergabemarktplatz Brandenburg mitzuteilen.
4. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:  
Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.  
Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z.B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.
5. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot weder beigelegt noch darf sich darauf bezogen werden. Der Einbezug von eigenen AGB des Bieters führt zum Angebotsausschluss.
6. Die zu vergebende Leistung wird finanziert mit Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.  
Bekanntmachungs-ID: CXP9YB56G59